

# RÜCKBLICK STUDIENGANG PFERDEWISSENSCHAFTEN & AG PFERD 2014



## Studiengang Pferdewissenschaften

Aus Sicht der Pferdewissenschaften war 2014 ganz im Sinne des chinesischen Jahr des Pferdes ein sehr aktives Jahr, das auch ein paar Veränderungen mit sich brachte. Nachdem Prof. Gauly einem Ruf an die Universität nach Bozen gefolgt ist, hat nun Frau Dr. König von Borstel die Leitung des Studiengangs übernommen. Dieser konnte erfreulicherweise wieder steigende Bewerberzahlen verzeichnen. Auch freut uns sehr, dass auf Wunsch der Studierenden das Modul Biologische Grundlagen wieder fest in den Modulkatalog aufgenommen wurde. Unser Dank gilt hier ganz besonders nochmal Herrn Prof. Dr. Neumann, der sich mit großem Engagement in das Modul einbringt.

## M.Sc. Pferdewissenschaften „on tour“

Der Studiengang war dieses Jahr auf verschiedenen Veranstaltungen außerhalb Göttingens anzutreffen, wie z.B. im Juli auf der Pferdemesse Eurocheval in Offenburg, der Cavallo Academy auf Schloss Wickrath oder aktuell im Dezember auf der Pferd und Jagd in Hannover am Gemeinschaftsstand „Du und Dein Pferd“ von Equimondi. Dieses neuartige Messekonzept, welches sich zum Ziel gesetzt hat die Gesundheit und das Wohl des Pferdes zu fördern, hatte in Hannover Premiere. Mit dabei waren Experten aus allen Fachbereichen rund um das Pferd, die Hand in Hand vielfältiges, hochqualifiziertes Wissen vermittelt haben. Neben u.a. Tierärzten und Tierheilpraktikern, Angsttherapeuten, Thermografen, Verhaltens- und Haltungsexperten durften wir gemeinsam mit dem HorseFuturePanel den Bereich *Trends und Forschung* vertreten. Unterstützt wurden wir und auch das Team von Equimondi dabei von einigen Studierenden der Pferdewissenschaften. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken und hoffen, dass ihr genauso viel Spaß hattet wie wir. Die vier Messetage vergingen quasi „im gestreckten Galopp“ - nicht zuletzt aufgrund der freundschaftlichen, fast schon familiären Atmosphäre unter den Experten, die nicht nur für eine tolle Stimmung am Stand sorgte, sondern auch zufällig vorbeilaufenden Messebesucher in ihren Bann zog. Ein voller Erfolg des Messekonzepts, eine Riesensmenge Spaß und die Vorfreude auf weitere gemeinsame Messeauftritte lassen uns gespannt in das neue Jahr 2015 blicken.



*Eurocheval in Offenburg*



*Cavallo Academy*



*Pferd & Jagd in Hannover*

## Erste Netzwerktagung Pferdewissenschaften

Neben den erlebnisreichen Messebesuchen fand im Oktober die erste Netzwerktagung Pferdewissen in Osnabrück statt. Das internationale Netzwerk Pferdewissen wurde im September 2013 von der Hochschule Osnabrück, der Hochschule Nürtingen-Geislingen, der Universität Göttingen, der Hochschule Van Hall Larenstein (Niederlande) und der Berner Fachhochschule - Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (Schweiz) gegründet. Ziel dieses Netzwerkes ist es, den Austausch unter den Hochschulen zu fördern und Synergien zu nutzen. Zur ersten gemeinsamen Veranstaltung lud am 6. und 7. Oktober 2014 die Hochschule Osnabrück ein. Mit dieser Tagung wurde den Studierenden der verschiedenen Standorte eine Plattform geboten, um sich auszutauschen und die Ergebnisse von Projekt- und Abschlussarbeiten zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren. Zusätzlich gab es Workshops zu den Themen Zucht, Fütterung, Tierschutz und Marketing. Am zweiten Tag ergänzten Praxisdemonstrationen auf dem Gestüt Osthoff in Georgsmarienhütte das Programm und in den Diskussionen rund um Interieurbeurteilung, Gesundheit, Rittigkeit und Eignung von Therapiepferden konnte vielfach an den Vortrag angeknüpft werden. Dr. Patricia Graf präsentierte Versuchsaufbau und Ergebnisse ihrer in Göttingen angefertigten und kürzlich von der GWP ausgezeichneten Dissertation. Vorträge und Poster von Göttinger Studierenden und Absolventen befassten sich mit den Themen „Lineare Beschreibung beim Trakehner Pferd“ (P. Klingbeil), „Transportstress von Sportpferden im Straßenverkehr: Einfluss der Geräuschbelastung und fahrdynamischen Prozesse auf die Herzfrequenz“ (C. Herring), „Wirtschaftlicher Erfolg in Pferdebetrieben: Die Bedeutung der strategischen Ausrichtung“ (H. Heise), „Artenvielfalt und Vegetationsstruktur auf Pferdeweiden – eine Frage des Weidemanagements?“ (A. Schmitz), „Entwicklung eines polyklonalen ELISA zur Bestimmung des equinen Immunglobulin A Gehalts“ (T. Rusitzka) und „Verwertungsmöglichkeiten von Pferdemist – eine ökonomische Bewertung“ (J. Wittenbrink). Ein besonderer Dank geht nochmal an Dr. Florian Sitzenstock für die tolle Organisation vor Ort! Wir freuen uns auf eine Fortsetzung in 2015!



Quelle: <http://www.al.hs-osnabrueck.de/42517+M577d171ce3b.html>

## GWP Förderpreis 2014 mit zwei siegreichen Göttinger Pferdewissenschaftlerinnen!

Mit dem GWP-Förderpreis prämiert die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd alljährlich die besten Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen, die an deutschen Hochschulen oder von deutschen Studenten im Ausland erstellt worden sind. Die Königsdisziplin ist die Sparte „Dissertationen“. Hier ging der GWP-Förderpreis an Dr. Patricia Graf, die aus dem schwäbischen Rudersberg stammt. Sie promovierte an der Uni Göttingen zu dem Thema „Akzeptanz und Eignung von Temperamenttests zur Integration in Pferdezuchtprogramme unter Berücksichtigung genetischer Parameter“. In ihrer Arbeit greift sie ein wichtiges Thema auf, bei dem in der Praxis dringender Handlungsbedarf besteht: Die Bewertung des Interieurs im Rahmen von Leistungsprüfungen. Ihre Arbeit überzeugte die Jury durch eine beeindruckende Serie von Versuchen, erstklassige Analysen und praxisnahe Schlussfolgerungen. Bei den Masterarbeiten siegte die aus

Nienburg stammende Heinke Heise. In Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung der Berufsreiter und der Betriebsberatung Uwe Karow untersuchte sie „Unternehmerisches Handeln in Pferdebetrieben“, ein wichtiges aber bisher noch wenig erforschtes Thema. Heinke Heise kam zu Ergebnissen, die für die Leiter von Pferdebetrieben sehr wertvoll sein dürften. Zusammenfassungen aller zum GWP-Förderpreis 2014 eingereichten Arbeiten gibt es auf [www.pferd-forschung.de](http://www.pferd-forschung.de).



*Die GWP Preisträgerinnen mit Vertretern der Sponsoren und des GWP-Vorstandes*  
Quelle: <http://www.pferd-forschung.de/foerderpreis.html>

### **Arbeitsgemeinschaft Pferd: Vorträge und Exkursionen**

Nicht nur der Studiengang, auch die AG Pferd, die unter dem Semester einmal die Woche im Albrecht-Thaer-Weg zusammenkommt, war 2014 sehr aktiv und durfte vom Erfahrungsschatz und Wissen der zahlreichen geladenen Referenten profitieren. Die Themen der Referenten waren sehr vielfältig und reichten z.B. in diesem Sommer- und Wintersemester von Pferde-Versicherungen (C. Rhoden) und Pferderecht (Anke Kötter), Anatomie (Prof. Neumann) und erste Hilfe in Theorie und Praxis (Prof. Brenig und Frau Dr. Mallison) oder Hufbearbeitung (A. Jegerczyk) über die natürliche Schiefe des Pferdes (R. Döringshoff) bis hin zu Einblicken in das Wissensportal Equimondi (C. Mattison) oder die Vorstellung einer neuen Futterrationsberechnungssoftware (W. Bösch). Ein ganz besonders herzlicher Dank nochmal an alle unsere Referenten, die uns mit viel Engagement und Leidenschaft spannende Einblicke in ihr Wissen rund ums Pferd ermöglicht haben.



*Erste Hilfe am Pferd mit Juliette Mallison*

## AG Pferd Exkursion



Großtierklinik Telgte



Reitsportzentrum Massener Heide



Dülmener Wildpferde

Ergänzend zu den regelmäßigen wöchentlichen Terminen in Göttingen ist die AG Pferd auch für ein Wochenende im Mai zu einer Exkursion ins Münsterland aufgebrochen, um durch die Besichtigung verschiedener Reitsportbetriebe wichtige Einblicke in die Praxis zu bekommen. Auf dem Programm standen dabei u.a. ein Besuch der Dülmener Wildpferde, die Pferdeklinik in Telgte, die Teilnahme an einem Führungskräfte-Training mit Pferden, ein Gangpferdegestüt, die Dortmunder Rennbahn, der Hof Kasselman und einige mehr... Sogar in die Zeitung (s. Bild unten) hat es unsere kleine Exkursion geschafft ;) Eine Fortsetzung für 2015 ist übrigens in Planung...☺!

# Glückliche Pferde



## Studenten aus Göttingen besichtigen Aktivstall auf Gut Sandbachtal

**BÖNEN** • Oft wird einem Studium zu viel Theorie und mangelnde Praxiserfahrung nachgesagt. Die Studenten der Georg-August-Universität Göttingen wissen sich da allerdings selbst zu helfen. Oder genauer gesagt die dortige Arbeitsgemeinschaft Pferd. Die Studierenden verschiedener Fachbereiche organisieren regelmäßig Ausflüge, um vor Ort alle möglichen Informationen über ihr Lieblingstier zu bekommen. Die aktuelle Tour führte 22 Studierende am Samstagmittag auf das Gut Sandbachtal in Bönen.

„Wir führen häufig Gruppen über unser Grundstück und zeigen ihnen alles“, erzählt Beate Beckschulze, Leiterin der Reitschule. „Besuch von soweit her hatten wir jedoch noch nicht bisher.“ Die Erfahrung im Umgang mit Besuchern war Beckschulze am Samstag bei dem knapp zweistündigen Rundgang über die 5 600 Quadratmeter Nutzfläche auf dem Gut Sandbachtal anzumerken: Mit viel Freude führte sie die Studierenden über den Hof und erzählte frei heraus über die Vergangenheit des Geländes, die dort praktizierte Pferdehaltung, aber auch von Sachen, die noch verbessert werden müssen.



Beindruckt waren die Studenten vom Aktivstall, wo Pferde mehr Bewegungsfreiheit haben. • Fotos: Schinzig

Das beeindruckendste an der Anlage: Auf dem Gut Sandbachtal werden die derzeit 25 Pferde nicht in Boxen gehalten, sondern haben in einem sogenannten Aktiv-

stall viel Bewegungsfreiheit, leben untereinander wie in einer Herde. „Wir betreuen jedes Pferd ganz individuell“, erläuterte Beckschulze die Pferdehaltung. Kommt ein

Tier neu hinzu, muss es mit Bedacht an die anderen Pferde angenähert werden, was manchmal auch ein aufwändiger und längerer Prozess sein kann.

Aufmerksam und interessiert hörten die Studierenden des Masterstudiengangs Pferdewissenschaft und anderer Bereiche den Ausführungen Beate Beckschulzes zu und stellten viele Fragen über die Resonanz der Pferdebesitzer auf den Bewegungsstall und den Arbeitsaufwand, den eine solche Anlage erfordert.

„Uns hat der Internetauftritt des Guts Sandbachtal direkt angesprochen“, erklärt Doktorandin Christina Ikiniger, weshalb Studierende aus Göttingen auf eine Anlage in Bönen aufmerksam geworden sind. „Wir hatten für unseren Ausflug auch schon einige Stationen festgelegt und haben dann geschaut, was sich noch in der Nähe befindet.“ Die Anlage in der Gemeinde war die vorletzte Station der jungen Pferdefreunde, die bereits von Donnerstag an unterwegs waren und verschiedene Anlagen und Betriebe rund ums Thema Pferd in Solingen und Hagen besichtigten. Auch der Besuch einer Pferderennbahn stand auf dem Plan. • ds



Beate Beckschulze (links) führte die Studenten aus Göttingen über das Gelände von Gut Sandbachtal.

## AUSBLICK 2015

Auch im nächsten Jahr wird es einige **Events und Veranstaltungen** geben, bei der die Göttinger Pferdewissenschaftler mit dabei sein werden. Das zentrale Event werden zunächst die Göttinger Pferdetage am 10. und 11. März sein, die u.a. von den Studierenden der Pferdewissenschaften mit-organisiert werden. Alle zwei Jahre lädt die Georg-August-Universität Göttingen Vertreter aus Wissenschaft und Praxis der Pferdewirtschaft ein, sich im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung über aktuelle Forschung zu informieren und in die Diskussion rund um die zukünftige Entwicklung der Branche zu treten. Die Pferdetage beschäftigen sich im nächsten Jahr mit den aktuellsten Erkenntnissen rund um *Marketing und Betriebswirtschaft, Pferdezucht, Pferdehaltung und -gesundheit* sowie *Pferdefütterung und -ernährung*. Durch einen Block zum Thema *Das Pferd im Dienst der Gesellschaft* sowie Vorträge und eine Podiumsdiskussion unter der Überschrift *Pferd und Medien* wird das vielseitige Programm abgerundet. (Eine Anmeldung ist online möglich unter [www.pferdetage.uni-goettingen.de](http://www.pferdetage.uni-goettingen.de))

Neben diesem Großevent in Göttingen stehen dann auch wieder die **Besuche diverser Messen**, wie z.B. der Equitana in Essen und der Pferd und Jagd in Hannover an, sowie eine Fortsetzung des Netzwerktreffens Pferdewissen.

Bevor die **AG Pferd** sich in die „Semesterferien“ verabschiedet, kommen noch ein paar spannende Referenten zu uns: Am 07.01. wird die Pferdefotografin und Pferdewissenschaftlerin Juliane Fellner von EquusFoto (<http://www.equus-foto.de>) uns zunächst in der Theorie näherbringen, wie wir unsere lieben Vierbeiner möglichst vorteilhaft in Szene setzen können. Ein Praxisteil ist für das Sommersemester angedacht. Am 21.01. kommt dann die Horsemanship-Expertin Janet Rosenberger nach Göttingen und referiert über die artgerechte und stressfreie Kommunikation mit Pferden. Janina Müller schließt dann mit einem Vortrag im Rahmen ihrer Dissertation über den Galopprennsport in Deutschland am 28.01. das Wintersemesterprogramm ab.

Im Rahmen des Sommersemesters ist neben weiteren Referenten im Rahmen der wöchentlichen AG-Treffen auch wieder eine Exkursion geplant, die voraussichtlich in Richtung Lüneburger Heide gehen wird. Weitere Informationen für alle Interessierten wird es dann rechtzeitig Anfang des Jahres über den Newsletter geben.

Außerdem freuen wir uns, dass der in 2014 gegründete Verein wissenschaftlich aufgesattelt – Freunde, Studierende und Alumni der Göttinger Pferdewissenschaften e.V. in Kürze, Anfang 2015, mit einer eignen Homepage online gehen und seine Arbeit im Sinne der Vernetzung von Wissenschaft und Praxis, Studierenden und Alumni, aufnehmen wird.

**Wir danken nochmal ganz herzlich allen Referenten, Teilnehmern/Besuchern,  
Förderern und Unterstützern der Göttinger Pferdewissenschaften und der AG  
Pferd und wünschen Euch allen ein fröhliches und besinnliches  
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in 2015!**



**KATHARINA, SARAH, SARAH & CHRISTINA/**

**DAS AG PFERD TEAM**